

Kurzfassung für Teams

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN



Der Deutsche Jugendpokal ist eine Endrunde

- für Clubmannschaften der zweithöchsten Spielklassen der Landesverbände. Er soll Jugendlichen, die Möglichkeit geben, sich in einem überregionalen Turnier des DHB miteinander zu messen.

Zielgruppe:

- **1. Mannschaften**
- bestehend größtenteils aus den Jahrgängen **der wJB und mJB**
- mit der **Leistungsstärke der zweithöchsten Spielklasse** des eigenen Verbandes.
- Ausdrücklich **nicht angesprochen** werden Mannschaften, die zu großen Teilen aus jüngeren Jahrgängen bestehen, die in ihrer eigenen Altersklasse in der ersten Spielklasse antreten und für zusätzliche Spielpraxis in der höheren Altersklasse 2.Liga spielen. Eine Teilnahme dieser Teams ist möglich, verfehlt aber den Sinn und die Grundidee des Jugendpokals.

Das Turnier

- Angestrebt wird ein Turnier in 2 Gruppen mit Halbfinale und Finale
- Der Spielplan wird vom DHB Jugendsekretariat festgelegt
- Änderungen kann die Turnierleitung vor Ort aufgrund besondere Vorkommnisse (z.B. Wetter) ansetzen
- geplant sind 2x 15 Minuten, Platzierungsspiele mit 2x 17 Min 30 Sek
- Bei Entscheidungsspielen (Platzierungsspiele, Halbfinals oder Finale) gibt es bei unentschiedenem Ausgang direkt Shoot-Out.
- Für die Durchführung der Spiele gelten die Durchführungsbestimmungen des Jugendpokals (siehe unter Downloads auf der Sonderseite des Jugendpokals) und ansonsten die DHB-Spielordnung (SPO DHB) (siehe unter „Ordnungen“ auf der DHB Internetseite www.hockey.de).

Die Qualifikation

Es qualifizieren sich

- die Meister der von oben her gesehen zweiten Spielklasse eines Landesverbandes.
- zusätzlich die jeweilige Jugendmannschaft des Ausrichters, wenn diese nicht höher als in der 2. Spielklasse ihres Landesverbandes gemeldet sind.
- Wenn das qualifizierte Team nicht teilnimmt, rückt ein Team nach (Landesverband nominiert)

- Für Teams aus Kleinfeldligen gibt es Regelungen zur Bildung von Spielgemeinschaften. Details siehe ausführliche Version der Durchführungsbestimmungen.
- Kann ein Verband kein Team schicken, kann der frei werdende Startplatz durch einen anderen Verband übernommen werden. Details siehe ausführliche Version der Durchführungsbestimmungen.

Wer spielt wo?

Nord	Süd
Berlin	Baden-Württemberg
Brandenburg	Bayern
Schleswig-Holstein	Mitteldeutschland
Mecklenburg-Vorpommern	Hessen
Hamburg	Westdeutschland
Bremen	Rhein-Pfalz-Saar
Niedersachsen	Ausrichter
Ausrichter	

Die Pflichten der Teams

- **Jede teilnehmende Mannschaft muss einen Schiedsrichter für die Endrunde stellen.**
- Mannschaften die keinen Schiedsrichter stellen, müssen eine Schiedsrichter-Abgabe in Höhe von 100€ entrichten.
- Sollte der Verband das Turnier für einen Aus- / Weiterbildungslehrgang nutzen, müssen die Teams keinen Schiedsrichter mitbringen, aber eine Schiedsrichter-Abgabe in Höhe von 40€ entrichten.
⇒ Mitteilung kommt durch Ausrichter!
- Die Teams tragen ihre Kosten (Reise, Hotel, Verpflegung usw.) selbst
- Turniergebühr pro Team 120€
- Die Turniergebühr muss spätestens fünf Tage nach Qualifikation an das Jugendsekretariat überwiesen werden:
Deutscher Hockey-Bund / Jugend
Commerzbank AG
IBAN: DE16 6708 0050 0521 1980 00
BIC: DRESDEFF670
- Nach der Qualifikation sofort Ausrichter kontaktieren.
- Rechtzeitig vor erstem Spiel sind der ausgefüllten Spielberichtsbogen und die gültigen Spielerpässe aller Spieler/innen der/m Turnierleiter/in vorzulegen. Pass-App geht ebenfalls.
- Bei allen Spielen müssen die Spieler/innen Rückennummern und die Mannschaftsführer/in eine Armbinde tragen.
- Die **Aufsichtspflicht** für das Team liegt bei den Trainern und Betreuern einer jeden Mannschaft und erstreckt sich auch auf z.B. die Turnierparty.

Alle Turnierunterlagen, Spielberichtsbögen und sonstigen Bestimmungen werden den Ausrichtern und Teilnehmern auf www.hockey.de bei den Informationen zum Deutschen Jugendpokal zum Download angeboten.